

Literatur.

I. Allgemeines und Vermischtes.

Bericht über die 30. Jahresversammlung etc. (Schrift. der phys.-ök. Ges. zu Königsberg XXXIII. 1892. p. 74.)

Darin ein Verzeichniss der 1891 beobachteten Kryptogamen (p. 115), meist Pteridophyten, nur wenige Pilze.

Jörgensen, E. Lidt om vegetationen ved Kaafjorden i Lyngen. (Nyt Magaz. f. naturvidensk. 1893.)

Enthält auch Standorte für Gefässkryptogamen und zahlreiche Moose im arctischen Norwegen.

v. Lagerheim, Tromsø.

Hennings, P. Die schädlichen Kryptogamen unserer Gewächshäuser. (Gartenflora. 1893. p. 532.)

Ludwig, F. Fortschritte der Kryptogamenkunde. (Die Natur XLII. 1893. n. 29.)

Marshall, E. S. Some Plants observed in Scotland, July and August 1892. (Journ. of Botan. 1893. p. 228.)

Am Schluss der Liste werden einige häufigere Kryptogamen genannt (Pteridophyten und Chara.)

Molisch, H. Notizen zur Flora von Steiermark. (Mittheil. des naturwiss. Ver. für Steiermark 1893. 29. Heft. p. CIV.)

Neu für das Gebiet *Crenothrix Kühniana* Rabh. *Leptothrix ochracea* Kütz. Ferner Notizen über *Botrydium* und *Lycopodium*.

Stölting, A. Beitrag zur Kryptogamenflora des Fürstenthums Lüneburg. (Jahreshefte des naturwiss. Ver. in Lüneburg XII. 1893. p. 81.)

Aufgezählt werden 150 Laub-, 23 Lebermoose u. 89 Flechten.

Stümcke, M. Neu aufgefundenene Kryptogamen. (Jahreshefte des naturwiss. Ver. in Lüneburg XII. 1893. p. 105.)

3 Laubmoose, 1 Lebermoos und 2 Flechten werden als neu für das Gebiet aufgeführt.

II. Myxomyceten.

Blytt, A. Bidrag til kundskaben om Norges soparter. III. Myxomyceter. (Christiania Vidensk. Selsk. Forhandl. 1892, n. 2.)

Neue Arten: *Physarum lepidodermoides* Blytt, *Comatricha Sommerfeltii* Blytt, *Perichaena plasmodiocarpa* Blytt, *Trichia persimilis* Karst. *β. vernalis* Blytt. Bei mehreren Arten Bemerkungen in lateinischer Sprache. v. Lagerheim, Tromsö.

Morgan, A. P. Myxomycetes of the Miami valley II. (Journ. Cincinn. Soc. of Nat. Hist. XVI. 1893. p. 13.)

III. Schizophyten.

Noack, F. Der Eschenkrebs, eine Bakterienkrankheit. (Zeitschr. f. Pflanzenkr. 1893. p. 193. c. tab.)

Verf. schildert die äusseren Erscheinungen des Eschenkrebses und führt die Krankheit nach dem anatomischen Befund auf ein Bacterium zurück.

Palla, E. Beitrag zur Kenntniss des Cyanophyceen-Protoplasts. (Ber. d. Deutsch. Bot. Ges. XI. 1893. p. 394.)

Wir werden die Resultate der Untersuchungen des Verfassers besprechen, wenn die ausführlichere Arbeit desselben erschienen sein wird.

Wurtz, R. et Leudet, R. Note sur l'identité du bacille lactique de Pasteur avec le *Bacillus lactis aerogenes*. (Compt. rend. de la Soc. de biol. 1893. p. 531.)

IV. Algen.

Barton, E. S. A. Provisional List of the Marine algae of the Cape of Good Hope. (Journ. of Bot. 1893. p. 53 ff.)

Im vorliegenden Verzeichniss werden die bisher am Cap beobachteten Meeresalgen zusammengestellt. An neuen Arten finden sich: *Carpoblepharis minima*, *Spermothamnium Schmitzianum* u. *Aristothamnion Tysoni*.

Am Schluss giebt Verf. eine Uebersicht der geographischen Verbreitung der Arten, aus der das Wichtigste hervorgehoben sein mag.

Im Ganzen sind am Cap 141 Gattungen mit 429 Arten beobachtet, während vom wärmeren Atlantischen Ocean 162 (859), dem Indischen Ocean 139 (514), Australien 257 (1198), den Kerguelen 48 (78) bekannt sind. Davon sind dem Cap mit dem Atl. Oc. 85 (114), mit dem Ind. Oc. 86 (89), mit Australien 113 (95), mit den Kerg. 37 (20) gemeinsam.

Cohn, F. Ueber Entstehung von Kalk- und Kieselgestein durch Vermittelung von Algen. (Sitzber. der Schles. Ges. f. nat. Cult. Bot. Sect. 1892. p. 33.)

Debray, F. Liste des Algues marines et d'eau douce récoltées jusqu'à ce jour en Algérie. (Bull. scientif. de la France et de la Belg. XXV. 1893.)

de Toni, G. B. Secondo pugillo di Alghe tripolitane. (Bollett. del R. Ist. Bot. dell' Univ. Parm. 1892/93. p. 23.)

Gran, H. H. Algevegetationen i Tönsbergfjorden. 1 Tafel. (Christiania Vidensk. Selsk. Forh. 1893, n. 7.)

Als neue Formation wird characterisirt die Ahnfeltia-Phyllophora-Formation. Bei *Elachista stellaris* Aresch. beschreibt Verf. pluriloculäre Sporangien. Die Gattung *Leptonema* Reinke wird eingezogen unter *Elachista*. Neue Arten: *Elachista fracta*, *Ectocarpus Sandrianus* Zan. f. *implexa*. Neue Gattung der Phaeophyceen: *Phaesccladia*, *Thallus e filis repentibus* constat in apice et infra apicem ramificantibus, veteriaribus, in crustam pseudoparenchymaticam 1—3 stratorum cellularum, organis verticalibus destitutam, con crescentibus. Sporangia unilocularia transmutatione cellularum vegetativarum oriuntur. Sporangia plurilocularia ignota. Ph. prostrata Gran auf *Zostera*-blättern (cfr. p. 230). v. Lagerheim, Tromsö.

Hansgirk, A. Süßwasseralgen aus Kärnten. (Jahrbuch des naturhist. Landesmuseums von Kärnten. XXII. 1893. p. 161.)

Das vorliegende Verzeichniss ist ein Auszug aus einer umfassenderen Arbeit des Verf.: Beiträge zur Kenntniss der Süßwasseralgenflora von Kärnten, Krain, Istrien und Dalmatien (Sitzber. der k. böhm. Ges. der Wiss. 1890 II. p. 99 u. 1891 p. 297). Es ergibt sich als Gesamtzahl der bisher bekannten Formen: 88 Gattungen mit 238 Arten und 24 Varietäten.

Jelliffe, Sm. E. A preliminary list of the plants found in the Ridgewood water supply of the city of Brooklyn. (Bull. Torr. Bot. Cl. XX. 1893. p. 243.)

Mach, P. Materiali per la ficologia parmense. (Bollett. del R. Ist. Bot. dell' Univ. Parm. 1892/93. p. 41.)

Oltmanns, F. Notizen über die Algenflora bei Warnemünde. (Arch. der Freunde der Naturgesch. in Mecklenb. 1893.)

de Toni, G. B. Interno ad una Bacillariea (*Suriraya helvetica* Brun) confermata propria della florula lacustre alpina. (Bollett. del R. Ist. Bot. dell' Univ. Parm. 1892/93. p. 37.)

— Appunti diatomologici sul lago di Fedaia, Trentino. (l. c. p. 69.)

Mills, Fr. Wm. An Introduction of the Study of the Diatomaceae. London (Iliffe & Son) 1893. Pr. 12 sh.

Gerling. Ein Ausflug nach den ostholsteinischen Seen, verbunden mit Excursionen zum Diatomeensammeln. (Natur XLII. 1893. n. 25.)

Pero, P. Le Diatomee dell' Adda e di altre acque dei dintorni di Sondrio. (Malpighia 1893. VII. p. 243.)

Eine Aufzählung von 172 Arten und 237 Formen von Diatomeen, darunter viele interessante und eine neue Form.

Schmidt, A. Atlas der Diatomaceenkunde. Heft 46. 1893.

Boldt, R. Några sölvattens-alger från Grönland. (Botan. Notis. 1893. p. 156.)

14 Chlorophyceen aus Grönland, unter welchen neu: *Pediastrum undulatum* (Wille) Boldt (mit Abbild.).

v. Lagerheim, Tromsö.

Eisen, G. Restricted distribution of *Oligochaete*. (Zoe IV. 1893. p. 20.)

Huber, J. Contributions à la connaissance des Chaetophorées épiphytes et endophytes et de leur affinités. (Ann. sc. nat. XVI. 1893. p. 265. c. tab. 10.)

Johnson, L. N. Observations on the zoospores of *Draparnaldia*. (The Botan. Gaz. 1893. p. 294. c. tab.)

Verf. theilt einige interessante Beobachtungen über Bildung und Ausschlüpfen der Zoosporen von *Draparnaldia plumosa* mit.

Klebahn, A. Zur Kritik einiger Algengattungen. (Pringsheim's Jahrbücher f. wissensch. Bot. XXV. Heft 2. p. 278. c. tab.)

In der vorliegenden Abhandlung handelt es sich um die Gattungen *Aphanochaete* A. Braun mit der Art *A. repens* A. Br.; *Chaetosphaeridium* Klebahn mit den Arten *Ch. globosum* (Nordstedt) Klebahn (non Hansgirg), syn. *Herposteirion globosum* Nordstedt und *Ch. Pringsheimii* Klebahn; *Nordstedtia* Borzi mit der Art *N. globosa* Borzi; *Dicoleon* Klebahn nov. gen. mit der Art *D. Nordstedtii* Klebahn; *Conochaete* Klebahn nov. gen. mit der Art *C. polytricha* (Nordstedt) Klebahn, syn. *Aphanochaete polytricha* Nordstedt und *C. (c?) comosa* Klebahn nov. spec. Als species dubiae blieben dem Verfasser übrig: *Aphanochaete vermiculoides* Wolle und drei von Hansgirg beschriebene Arten, die dieser Autor selbst für gewisse Entwicklungszustände einiger *Chaetophora*- und *Stigeoclonium*-Arten ansieht, nämlich: *Her-*

posteiron polychaete Hansg., H. globiferum Hansg und H. hyalotheca Hansg.

Wildeman, E. de. Quelques mots sur le *Pediastrum simplex* Meyen. (Bull. de l'herb. Boiss. I. 1893. p. 417. c. tab.)

Verf. geht auf die grosse Variabilität der Art näher ein.

— Note sur le *Chlorocystis Cohnii* (Wright) Reinh. (Bull. de la Soc. belge de microsc. XIX. 1893. p. 140.)

— Le genre *Scenedesmus* Meyen. (La Notarisia 1893. Nr. 4.)

Enthält Betrachtungen über die Veränderlichkeit der Arten der genannten Gattung nach Untersuchungen des Verfassers und anderer Forscher und eine Aufzählung und Beschreibung der Arten nebst analytischem Schlüssel zur Bestimmung derselben. Unter dem Namen *S. variabilis* de Wildem. (syn. *S. obtusus* Franzé) werden die älteren Arten *S. bijugatus* Turp. und *S. quadricauda* (Turp.) Bréb. zusammengefasst.

Zopf, W. Ueber die eigenthümlichen Structurverhältnisse und den Entwicklungsgang der *Dictyosphaerium*-Kolonien. (Beiträge zur Physiologie und Morphologie niederer Organismen. Herausgeg. von W. Zopf. 3. Heft 1893. p. 15. c. tab.)

Der Verfasser fasst die interessanten Ergebnisse seiner Untersuchungen folgendermaassen zusammen: „1. *Dictyosphaerium Ehrenbergianum* ist eine in Sporangien fructificirende Alge. 2. Sie bildet Stöcke mit festgehefteter Basis und freiem Scheitel. 3. Die Stöcke bestehen aus Systemen aufeinander sitzender successiver Generationen. 4. Dieselben tragen den Character von zwei oder mehrfach zusammengesetzten Dolden. 5. Nur die Glieder der jeweiligen Endgeneration sind lebensfähig, von den vorausgegangenen Generationen sind nur noch die leeren Häute vorhanden, welche stark vergallerten. 6. Die anfangs festsitzenden Stöcke können sich früher oder später ablösen und werden dann frei schwimmend angetroffen. In diesem Zustande können durch Verschiebungen der Elemente Formänderungen an den Kolonien auftreten, so dass mehr gerundete Familien entstehen. 7. Die Gonidienbildung in den Sporangien findet durch Theilung nach zwei Richtungen statt, welche aufeinander und zur Quertheilung des Sporangiums senkrecht stehen. Aus diesen Ergebnissen folgt, dass die Annahme Nägeli's und der späteren Algologen, nach welchen der Bau der *Dictyosphaerium*-Kolonien ein centrischer wäre, und vom Centrum aus feine sich verzweigende Fäden nach der Peripherie hin strahlten, welche an ihren Enden die Gonidien trügen, nicht

mehr aufrecht erhalten werden kann.“ — Die nächsten Verwandten von Dictyosphaerium sind Sciadium, Actidesmium, Cosmocladium, oocardium. Diese Gattungen vereinigt nun auch Zopf zur Familie der Sciadiaceen, welche er am Schluss characterisirt. Die gut ausgeführte Tafel erläutert die vom Verfasser erforschten entwicklungsgeschichtlichen Vorgänge.

Giesenhausen, K. Die bayrischen Characeen. (Ber. d. Bayr. Bot. Ges. II. 1892. p. 20.)

Groves, H. and Groves, J. Notes on Irish Characeae. (The Irish Naturalist. 1893. n. 6.)

Gran, H. H. En norsk form af Ectocarpus tomentosoides Farlow. (Christiania Vidensk. Selsk. Forh. 1893. n. 17.) 1 Tafel.

E. tomentosoides Farl. β norvegicus Gran parasitisch auf Laminaria saccharina bildet eine Uebergangsform zwischen den Ectocarpaceen und Elachistaceen und vielleicht auch Chordariaceen.
v. Lagerheim, Tromsø.

Hansteen, B. Studien zur Anatomie und Physiologie der Fucoideen. (Jahrbücher für wissenschaft. Botanik. XXIV. Heft 3. p. 318. Taf. 64.)

Die Abhandlung enthält interessante Untersuchungen über die Anatomie von Pelvetia canaliculata (L.) Desne. et Thuret und Sargassum bacciferum (Turner) J. Ag. Bei ersterer unterscheidet der Verfasser folgende Gewebesysteme: 1. das Assimilationssystem, 2. das Speicherungssystem, 3. das Leitungssystem, 4. das mechanische System; bei letzterem nur die drei erstgenannten Gewebesysteme. Der zweite Theil der Abhandlung führt den Titel: Ueber Assimilation und Assimilationsproducte bei den Fucoideen. Mit Ausnahme des mechanischen Gewebesystems enthalten die Zellen ausser Phaeoplasten grössere und kleinere Körnchen einer stark lichtbrechenden Substanz, welche Reinke für fettes Oel, Berthold für Proteinsubstanz, Schmitz für Stärke hielt. Nach dem Verfasser bestehen nun diese Körnchen aus einem eigenthümlichen Kohlenhydrate, das der Gruppe $(C_6 H_{10} O_5)_n$ angehört und das er Fucosan benennt und als Product der Phaeoplasten auffasst. Die Reactionen des Fucosans werden angegeben, doch müssen wir in Bezug auf diese auf das Original verweisen.

Foslie, M. The norwegian Forms of Ceramium. 3 Plates. (Repr. fr. Kgl. norsk. Videnskab. Setzk. Skrift. Trondhjem. 1893.)

Kritische Bearbeitung der Ceramien Norwegens. Neue Formen: *C. gracillimum* Harv. f. *intermedia*, *C. diaphanum* (Lightf.) Roth. f. *patentissima*, *C. circinatum* Kütz. f. *tenuis*, f. *genuina*, f. *rigida*, f. *divaricata*, f. *borealis*.

v. Lagerheim, Tromsö.

V. Pilze.

Allescher, A. Verzeichniss in Südbayern beobachteter Pilze. (Ber. d. Bayr. Bot. Ges. II. 1893. Krypt. p. 12.)

Neu sind *Phyllosticta Chamaebuxi*, *Myxosporium padinum*, *Septomyxa padina*, *Ramularia Epilobii*, *R. Cirsii*, *Cercospora Primulae* und *Fusoma Veratri*.

Atkinson, G. F. and Schrenk, H. Fungi of Blowing Rock, N. C. (Journ. of the Elisha Mitchell Scientific Soc. IX. 1893. p. 95.)

Bourquelot, E. Présence et rôle de l'emulsine dans quelques champignons parasites des arbres ou vivant sur le bois. (Compt. rend. de la Soc. de biol. 1893. 29. Juli.)

Cockerill, T. D. A. Notes on some Fungi collected in Jamaica. (Bull. Torr. Bot. Cl. XX. 1893. p. 295.)

Dietel, P. Descriptions of new species of Uredineae and Ustilagineae, with remarks on some other species. (The Botan. Gaz. 1893. p. 253.)

Neu sind *Ustilago Holwayi* Diet., *Puccinia rufescens*, *intermedia*, *californica*, *Cymopteri*, *Polemonii*, *Uredo Arbuti* bei sämtlichen Diet. et Holway als Autoren.

Ellis, J. B. Descriptions of some new species of Fungi. (Journal of Mycology VII. 1893. p. 274.)

Ellis, J. B. and Everhart, B. M. New Californian fungi. (Erythea I. 1893. p. 145.)

Halsted, B. D. Some new weed fungi. (Bull. Torr. Bot. Cl. XX. 1893. p. 250.)

Lietz, A. Ueber die Vertheilung des Phosphors in einzelnen Pilzen unter Berücksichtigung der Frage nach dem Lecithingehalt derselben. (Inaug.-Diss.) Dorpat 1893.

Magnus, P. Verzeichniss der vom 11. August bis zum 10. Sept. 1891 bei Bad Kissingen gesammelten, meist parasitischen Pilze. (Ber. der Bayr. Bot. Ges. II. 1892. Kryptog. p. 1.)

Neu sind in dem interessanten Verzeichniss *Peronospora Cytisi* P. Magn. und in einem von Allescher gegebenen Anhang *Phyllosticta apatela* Allesch., *Placosphaeria Teucarii*, *Septoria*, *Magnusiana*, *S. apatela* und *Cercospora Magnusiana*.

Rostrup, E. Mykologiske Meddelelser. (Botanisk Tidsskrift XVIII, 2. 1893. p. 65.)

— De i Danmark paa Leddyr optraedende Snyltesvampe. (Videnskabs Meddel. fra den naturh. For. i Kjøbenhavn 1893. p. 78.)

— Oversigt over de i 1891 indløbne Forespørgelser angaaende Sygdomme hos Kulturplanter. (Tidsskr. f. Landökon. 1892.)

Näher besprochen werden *Plasmodiophora Brassicae* auf *Brassica Rapa rapifera*, *Phoma Napobrassicae* n. sp. auf Rüben, *Phytophthora infestans* auf Kartoffeln, *Sclerotinia Fuckeliana* auf blauen und besonders auf gelben Lupinen, *Sclerotinia Libertiana* auf *Carum Carvi*, *Scolecotrichum Hordei* auf *Hordeum*, *Scolecothr. graminis* auf Hafer, *Fusarium graminearum* auf Roggen, *Rhizoctonia* auf *Medicago lupulina*, *Ovularia sphaeroides* auf *Vicia villosa*.
v. Lagerheim, Tromsö.

Schnabl, J. N. Mykologische Beiträge zur Flora Bayerns. (Ber. der Bayr. Bot. Ges. II. 1892. p. 63.)

Neu sind *Curreya Rehmii*, *Diplodia Coluteae*, *D. Caraganae*, *Massonia populina* und *Cryptomela Allescheri*.

Stümcke, M. Verzeichniss der bei Lüneburg aufgefundenen Pilze. (Jahreshefte des naturwiss. Vereins in Lüneburg. XII. 1893. p. 45.)

Verf. führt aus dem Gebiet 296 Formen auf, darunter viele interessante Arten.

Thaxter, R. Fungi described in recent reports of the Connecticut Experiment station. (Journ. of Mycology. VII. 1893. p. 278.)

Tubeuf, C. v. Mittheilungen über einige Pflanzenkrankheiten. (Zeitschr. f. Pflanzenkr. 1891. p. 201.)

Verf. berichtet über eine Menge verschiedener von Pilzen verursachter Pflanzenkrankheiten, die er in den Nordalpen beobachtete.

Wildeman, E. de. Notes mycologiques. (Ann. de la Soc. belge de microsc. XVII. 1893. p. 3. c. tab. 2.)

Winterstein, E. Zur Kenntniss der Pilzcellulose. (Ber. d. Deutsch. Bot. Ges. XI. 1893. p. 441.)

Zopf, W. Zur Kenntniss der Färbungsursachen niederer Organismen. III. (Beitr. z. Physiol. u. Morph. niederer Organ. 3. Heft. 1893. p. 2 b.)

Verf. berichtet über das Vorkommen Carotinartiger Farbstoffe bei niederen Krebsen und einigen Pilzen.

Polystigma rubrum enthält 2 Carotine, ein rothes und gelbes, während *P. ochraceum* nur ein gelbes producirt. Ersteres Resultat ergab auch *Nectria cinnabarina*, nur erwies sich der rothe Farbstoff (*Nectriin*) als vom *Polystigmin* sehr verschieden. *Ditiola radicata* und *Calocera viscosa* bilden beide ein gleiches gelbes Carotin.

— Zur Kenntniss etc. IV. (1. c. p. 60.)

Untersucht sind die Farbstoffe von *Polyporus sanguineus*, *Cortinarius cinnabarinus* und *cinnamomeus*. Alle diese Pilze enthalten mehrere Farbstoffe, gelbe oder rothe, die bestimmte chemische Unterscheidungsmerkmale gegen einander aufweisen. Betreff der Einzelheiten sei auf die interessante Arbeit selbst verwiesen.

— Kritische Bemerkungen zu Brefeld's Pilzsystem. (Beiträge zur Physiol. u. Morphol. niederer Organ. 3. Heft. p. 1. 1893.)

Verf. legt sich die beiden Fragen zur Beantwortung vor:

1. Ist das Aufgeben des Begriffes der Mycomyceten im früheren Brefeld'schen Sinne zulässig?

Diese Frage wird in verneinendem Sinne beantwortet, weil durch das Aufgeben des klaren Begriffes der Mycomyceten der wichtige Unterschied zwischen den niederen und höheren Pilzen verwischt würde.

2. Ist die Creirung der Gruppe der Mesomyceten berechtigt?

Auch diese Frage verneint Verf. und zwar deswegen, weil er es nicht für bewiesen hält, dass die Ustilagineen (*Hemibasidii*) basidienähnliche, die *Hemiasci* ascenähnliche Fructification haben oder mit anderen Worten, dass die Basidie ein regelmässiger Conidienträger, der Ascus ein ebensolches Sporangium ist.

Zukal, H. Mykologische Mittheilungen. (Oesterr. Bot. Ztschr. 1893. p. 168 ff.)

Verf. bringt von mehreren neuen und interessanten Formen nähere Mittheilungen über Bau- und Entwicklungsgeschichte. Es kann leider nicht auf die vielfachen merkwürdigen Abweichungen, welche mehrere Formen von dem bekannten Entwicklungsgang anderer besitzen, eingegangen werden, man vergleiche darüber die Arbeit selbst. Geschildert werden die Arten *Aspergillus Rehmii* n. sp., *Cleistotheca papyrophila* n. gen. et n. sp. *Perisporiearum* auf feuchter Baumwolle, *Lecythium*

aerugineum n. gen. et n. sp. Hypocreacearum auf der Rinde alter Weidenbäume, Cyanocephalum murorum n. gen. et n. sp. Pyrenomyces auf feuchten Mauern (zusammen mit Thelocarpon Nyl. in die neue Familie Thelocarpeae gestellt). Ferner berichtet Zukal über den merkwürdigen Fall, dass Sordaria fimicola sich auch parasitisch ernähren kann, Halobysus moniliformis wurde in gesättigter Kochsalzlösung beobachtet. Endlich wird am Schluss der Arbeit noch eine neue Chytridiacee Rhizophlyctis Tolypotrichis beschrieben.

Berlese, A. N. Nota sulla Peronospora della Vite. (Rivista di patol. veget. II. 1893. p. 109.)

— Ancora sulla questione della cura preventiva a base di solfato di rame onde preservare la vite dagli attacchi della peronospora. Lettera aperta al Dot. Pico Pichi. (l. c. p. 111.)

Dangeard, P. A. Le Polysporella Kützingii Zopf. (Le Botaniste 3 sér. 5. Fasc. 1893. p. 209.)

Verf. giebt an, dass die Gattung Polysporella Zopf deshalb zu streichen sei, weil sich der Entwicklungsgang der einzigen Arten aus dem von Pseudospora Nitellarum und ihrem Parasiten Nuclearia simplex zusammensetze.

Harz, C. O. Verzeichniss der Bayrischen Zygo- und Leptomyceten. (Ber. d. Bayr. Bot. Ges. II. 1892. p. 70.)

Raunkiaer, C. Et Par nye Snyltesvampe. (Botanisk Tidsskrift XVIII., 3—4. 1893. p. 108.)

Als neu beschrieben: Peronospora stigmaticola und Entomophthora Nebriae.

Rumm, C. Zur Frage nach der Wirkung der Kupfer-Kalksalze bei Bekämpfung der Peronospora viticola. (Ber. der Deutsch. Bot. Ges. XI. 1893. p. 445.)

Zopf, W. Ueber eine Saprolegniee mit einer Art von erysipheenähnlicher Fruchtbildung. (Beitr. z. Physiol. u. Morph. niederer Organ. 3. Heft. 1893. p. 48. c. tab. 2.)

Auf in Wasser faulenden Sphagnen fand Verf. eine neue Saprolegniacee Dictyuchus carpophorus. Dieselbe zeichnet sich vor allen übrigen Vertretern der Familie durch eine weitgehende Hüllenbildung am Oosporangium aus. Die von demselben Faden entspringenden Hüllzweige umgeben das Oosporangium entweder ganz oder doch beinahe lückenlos. Verf. fasst diese Hülle als Homologon der Antheridialäste auf. Zugleich sucht er die

de Bary'sche Ansicht aufrecht zu erhalten, dass die Hüllenbildung bei *Podosphaera* ihr Analogon in der bei den Saprolegniaceen, speciell bei der neuen Art, fände; er verwirft infolgedessen die Ansicht Brefeld's, wonach die Hüllenbildung bei den Ascomyceten sich von den Zygomyceten herleitet.

Pitzorno, M. Sulla germinazione delle spore dell' *Ustilago bromivora* Fisch. de Walldh. Bologna. (Gamberini & Parmeggiani.) 1893. c. tab.

Brick, C. Ueber *Nectria cinnabarina* (Tode) Fr. (Jahrb. der Hamburg. Wissenschaftl. Anstalten. X. 2. 1893.)

Nach Beobachtungen des Verfassers ist *Nectria cinnabarina* zu den parasitischen Pilzen zu zählen, die ein Erkrankten und Absterben der davon befallenen Pflanzen verursachen. Die Verbreitung des Pilzes erfolgt sowohl durch Ascosporen, als durch Mikro- und Macroconidien. Für Baumschulen, Gartenanlagen u. s. w. vermag der überall gemeine Pilz, wie bekannt, höchst verderblich zu werden.

Kryptogamenflora von Schlesien. Pilze von **Dr. J. Schroeter**, 2. Hälfte, 1. Lief. 1893.

Mit der vorliegenden Lieferung beginnt die Bearbeitung der Ascomyceten. Die Art der Behandlung ist dieselbe vortreffliche wie im 1. Bande, so dass es überflüssig erscheint, darüber Näheres zu sagen.

Verf. behandelt in der Unterordnung der Discomyceten zuerst die Taphriinei, dann als 2. Abtheilung Ascocorticiinei (bei *Ascocorticium* ist der Autor Brefeld et Tavel), ferner die Helvellinei, die Pezizinei und die Cenangiinei, womit das Heft abbricht. Neu ist die Gattung *Ascocalathium* Eidam (Fam. *Ascodesmidacei*).

Thelebolus stellt Schroeter wieder zu der Familie der Ascobolaceen im Gegensatz zu Brefeld, der die Gattung als Typus einer neuen Familie der Hemiasci auffasst. Nebensächlich sei noch bemerkt, dass für *Sclerotinia baccarum* diejenigen Standorte aus dem Riesengebirge, welche Ascheron und Magnus in ihrer Abhandlung über die Verbreitung der weissfrüchtigen Heidelbeere und der Sclerotinienkrankheiten von *Vaccinium* ergeben, nicht aufgeführt werden.

Massalongo, C. Intorno alla *Taphrina cerasi* (Fuck.). Sadeb. (Bull. della Soc. Bot. Ital. 1893. p. 426.)

Prillieux, E. Fruits momifiés des Cognassiers de l'Aveyron. (Compt. rend. de la Soc. de biol. de Paris. 1893. p. 414.).

— La Pezize des fruits momifiés du Cognassier. (Bull. Soc. Bot. de Fr. 1893. p. 219.) cfr. *Hedwigia* 1893. p. 240. (*Ciboria Linhartiana*).

— Une maladie de la Barbe de Capucin. (Bull. Soc. Bot. de Fr. 1893. p. 208.).

Verf. beschreibt die „Minet“ genannte Krankheit der Endivienpflänzchen, die von einer *Sclerotinia* verursacht wird und giebt als Heilmittel Besprengen der Pflanzen mit Kupfersaccharat an.

Sadebeck, R. Die parasitischen Exoasceen. Eine Monographie. Mit 3 Tafeln. Hamburg, 1890. (Aus Jahrb. Hamb. wissenschaftl. Anstalten X, 2.).

Auf Grund der vom Verfasser ausgeführten entwicklungsgeschichtlichen und biologischen Untersuchungen werden die parasitischen Exoasceen in 3 Gattungen getheilt. Das Genus *Exoascus* ist durch ein perennirendes Mycel, das subcuticular ist und im Laufe der Entwicklung keinerlei Differenzirungen erfährt, ausgezeichnet. Die Arten dieser Gattung erzeugen Deformationen ganzer Sprosse der Nährpflanzen (Hexenbesenbildungen). Die Gattung *Taphrina* besitzt ein vegetatives, subcuticulares Mycel, welches stofflichen Veränderungen während der Entwicklung unterworfen ist. Auf den Blättern der Wirthspflanze werden Flecke resp. Pusteln hervorgerufen. Bei der neu aufgestellten Gattung *Magnusiella* verbreitet sich das vegetative Mycel in den inneren Geweben der befallenen Pflanzentheile und versendet von hier aus Verzweigungen zur Oberfläche. Die Asken entstehen einzeln und gehen aus keinem gemeinsamen Hymenium hervor. Es werden 5 bisher zu *Taphrina* gestellte Arten diesem Genus einverleibt: *T. Potentillae* (Farl.) Joh., *T. lutescens* Rostr., *T. flava* Farl., *T. Githaginis* Rostr., *T. Umbelliferarum* Rostr.

Auf Seite 44 geht Verfasser zur Besprechung der einzelnen Arten über. Unter *Exoascus* werden *E. Rostrupianus* und *E. communis* neu beschrieben. Ersterer erzeugt die bekannten Taschen auf *P. spinosa* und wurde bisher zu *E. Pruni* Fuck. gestellt, letzterer findet sich in Nordamerika auf Früchten von *P. americana*, *pumila* und *maritima*.

E. Crataegi (Fuck.) Sadeb. ist richtig zu stellen mit (Fuck.) Sacc., ebenso *E. minor* (Sadeb.) Sacc., *E. Farlowii* (Sadeb.) Sacc. *)

*) Vergleiche Sacc. Syll. X. p. 70.

In der Gattung *Taphrina* wird eine neue Art, *T. Johansonii*, aufgestellt, die sich in Carpellen von *Populus tremula* findet und bisher von Johanson zu *T. rhizophora* gezogen wurde. *T. Sadebeckii* Johans. (1885) muss jetzt nach dem Prioritäts-Gesetz wieder *T. flava* (Sadeb.) = *Exoascus flavus* Sadeb. (1884) heissen, da *Taphrina flava* Farl. (1883) in die neue Gattung *Magnusiella* als *M. flava* (Farl.) Sadeb. gestellt worden ist. Die von Giesenhagen aufgestellte Gattung *Taphrinopsis* mit *T. Laurencii* wird zu *Taphrina* gestellt.

Selby, A. D. The Ohio Erysipheae. (Bull. of the Ohio Exper. Station n. III. 1893.)

Thaxter, R. New species of Laboulbeniaceae from various localities. (Proceed. of the Americ. Acad. of arts and sc. 1893. p. 156.)

Costantin, J. et Matruchot, L. Sur un nouveau procédé de culture du champignon de couche. (Compt. rend. 1893. 3 juill.)

Um die Feinde von den Champignonsculturen abzuhalten, schlagen Verf. vor, den Pilz in künstlichem Nährmedium bis zu einer gewissen Grösse des Mycels zu züchten und dann erst in die grossen Zuchtbehältnisse zu setzen. In der That würde gegen manche Feinde der so lohnenden Cultur sich auf diese Weise erfolgreich ankämpfen lassen.

Delogne, C. H. Champignons basidiomycètes nouveaux ou rares pour la flore belge. (Compt. rend. des séanc. d. l. Soc. roy. de bot. de Belg. XXXII. 1893. Pt. II. p. 40.)

Dangeard, P. A. et Sappin-Trouffy. Urédinées. (Le Botaniste 3 sér. 4 fasc. 1893. p. 119.)

Sappin-Trouffy. La pseudo-fécondation chez les Urédinées et les phénomènes qui s'y rattachent. (l. c. 3 sér. 5 fasc. 1893. p. 205.)

Die wichtigsten Resultate der beiden Abhandlungen sind folgende: Die Zellen der Uredineen enthalten jede 2 Kerne, also auch die der Teleutosporen.

Nun vereinigen sich, wenn die Membranen der Teleutosporen zu cuticularisiren beginnen, die Kerne zu einem grossen, die Mitte der Zelle einnehmenden Kern. Diese eigenthümliche Erscheinung wird als ein Rest von Befruchtung (Scheinbefruchtung) gedeutet.

Fairman, Ch. E. Hymenomyceteae of Orleans Co., N. Y. (Proc. of the Rochester Ac. of Sc. II. 1893. p. 154.)

Fischer, Ed. Neue Untersuchungen zur vergleichenden Entwicklungsgeschichte und Systematik der Phalloideen. Mit 3 Tafeln und 5 Figuren in Holzschnitt. (Druckschriften der schweizerischen naturforsch. Gesellschaft. Bd. XXXIII, I. 1893. Zürich.)

Verfasser behandelt in dem entwicklungsgeschichtlichen Theil die Entwicklung der Fruchtkörper von *Lysurus*, sowie die des *Receptaculum* bei *Simblum periphragmoides* und *Clathrus cibarius forma gracilis*. Hierauf folgen Mittheilungen über Jugendstadien von *Aseroë*, über die *Indusium*-Anlage von *Ithyphallus impudicus*, über die Fruchtkörper-Entwicklung von *Ithyphallus Ravenelii* und über *Mutinus boninensis* n. sp.

In dem systematischen Theil werden Ergänzungen zu den früheren Untersuchungen des Verfassers gegeben. Diese beziehen sich auf 17 Arten aus der Section der *Clathreae*, darunter *Clathrus intermedius* E. Fisch. n. sp. und auf 14 Arten aus der Section der *Phalleae*, von denen *Ithyphallus Lauterbachii* P. Henn. und *Mutinus boninensis* E. Fischer als neue Arten zu erwähnen sind. Von *Dictyophora phalloidea* Desv. werden 2 neue Varietäten α) *guyanensis* E. Fisch., β) *Lauterbachii* E. Fisch. aufgestellt.

Im III. Kapitel giebt Verfasser Mittheilungen über die Verwandtschaftsverhältnisse der Phalloideen. Die Gruppe der *Phalleae* zeigt nach Fischer keinen Uebergang zu den *Clathreae*, sondern es stellen sich beide als zwei Reihen dar, die von den *Hymenogastreen*, *Hymenogaster* und *Hysterangium* ausgehend, in gleicher Richtung fortschreiten und ihren Höhepunkt einerseits in *Ithyphallus* und *Dictyophora*, andererseits in *Aseroë* und *Calathiscus* erreichen. Die *Sphaeroboleae* sind als parallel ausgebildete Gruppe den Phalloideen an die Seite zu stellen.

Galloway, B. T. Experiments in the treatment of rusts affecting wheat and other cereals. (Journ. of Mycology VII. 1893. p. 195.)

Klebahn, H. Vorläufige Mittheilung über den Wirthswechsel der Kronenroste des Getreides und des Stachelbeerrostes. (Zeitschr. f. Pflanzenkr. 1893. p. 199.)

Die alte *Puccinia coronata* muss in 2 Arten zerlegt werden: *P. coronata* mit den Aecidien auf *Frangula* *Alnus*, *P. coronifera* Kleb. auf *Rhamnus*-Arten (*cathartica* haupts.).

Zu *Aecid. Grossulariae* gehört eine *Puccinie* auf *Carex*. Aussaaten von Teleutosporen einer *Carexpuccinie* ergaben dies *Aecidium* u. *Aec. Urticae*. Da es unwahrscheinlich ist, dass beide Aecidien identisch sind, so dürften 2 *Puccinien* gemischt auf der *Carex* gewesen sein.

Magnus, P. Ueber die auf Compositen auftretenden Puccinien mit Teleutosporen vom Typus der *Puccinia Hieracii* nebst einigen Andeutungen über den Zusammenhang ihrer specifischen Entwicklung mit ihrer verticalen Verbreitung. (Ber. d. D. Bot. Ges. 1893. p. 453. c. tab.)

Verf. berichtet ausführlich über Bau und Vorkommen der auf Compositen auftretenden Puccinien, welche in die Gruppe der alten Sammelart *P. flosculosorum* gehören. Interessant ist die Verbreitung der einzelnen Arten. Diejenigen mit complicirtem Generationswechsel sind in der Ebene häufig, wo die Vegetationsperiode lang ist, die Formen mit geringerem oder keinem Generationswechsel finden sich nur in den höheren Alpen; für den kurzen Sommer der Höhen sind also diese Arten vorzüglich angepasst.

Pirotta, R. *Geaster fornicatus* (Huds.) Fr. (Boll. della Soc. Bot. Ital. 1893. p. 325.)

Plowright, C. B. and Thomson, W. Life history of the *Accidium* on *Paris quadrifolia*. (Journ. Linn. Soc. Bot. XXX. 1893. n. 205.)

Sappin-Trouffy. Étude sur les suçoirs des Uredinées. (l. c. 3 sér. 5 fasc. 1893. p. 215. c. tab.)

Verf. schildert das Mycel und die Haustorien einiger Uredineen.

Soppitt, K. T. *Accidium leucospermum*. (Journ. of Botan. 1893. p. 273.)

Tracy, S. M. Descriptions of new species of *Puccinia* and *Uromyces*. (Journ. of Mycology VII. 1893. p. 281.)

Arnold, F. Zur Lichenenflora von München. (Ber. d. Bayr. Bot. Ges. II. 1892.)

Der erste Theil der Arbeit enthält Nachträge zum früheren Verzeichniss. Im zweiten Theil werden die Flechten Münchens in ihrer Abhängigkeit vom Substrat näher betrachtet. Verf. giebt Verzeichnisse der Formen, die auf den verschiedenen Unterlagen bisher beobachtet sind, daneben finden sich ausserordentlich werthvolle Bemerkungen über Schnelligkeit des Flechtenwachstums und über das Verhalten zu mehreren Substraten.

Bogue, E. E. Lichens of Ohio. (Journ. Cincinn. Soc. Nat. Hist. XVI. 1893. p. 37.)

Deichmann Branth, J. S. Om Udvikling og Afaendring hos *Verrucaria hydrela* Ach. (Botanisk Tidsskrift. XVIII., 2—4. 1893. p. 104.)

Errera, L. Sur le „Pain du ciel“ provenant du Diarbékir. (Bull. de l'Acad. roy. de Belg. ser. III. T. XXVI. 1893. n. 7.)

Jatta, A. Materiali per un censimento generale dei Licheni italiani. (Bull. della Soc. Bot. Ital. 1893. p. 314, 358, 401.)

Kernstock, E. Zur Lichenenflora Steiermarks. (Mittheil. des naturw. Ver. f. Steiermark. 29. Heft. 1893. p. 200.)

— Lichenen von Brixen und Umgebung. (Zeitschr. des Ferdinandeums, Innsbruck, 3. Folge, Heft 37. 1893. p. 297.)

Lederer, M. Einige für Bayern neue Flechten. (Ber. d. Bayr. Bot. Ges. II. 1893. p. 72.)

Möller, A. Ueber die eine *Thelephoree*, welche die *Hymenolichenen* *Cora*, *Dictyonema* und *Laudatea* bildet. (Flora. 1893. p. 254.)

Die Arbeit ist ausserordentlich reich an Beobachtungen über das Wachsthum und Vorkommen der 3 *Hymenolichenen*-gattungen bei Blumenau in Brasilien. Das wichtige Resultat der Arbeit ist der Nachweis, dass alle 3 Gattungen nur von einem Pilze, einer *Thelephoree*, gebildet werden. Es entsteht *Cora*, wenn der Pilz mit *Chroococcus* vergesellschaftet ist, *Dictyonema*, wenn er *Sytonema* umspinnt. Die Gattung *Laudatea* Johow kann nur als Wuchsform von *Dictyonema* angesehen werden, wenn nämlich der Pilz sich dem fädigen Wachsthum der Alge anschliesst und so bandartige oder fädige Ueberzüge auf Moosen und Farnen bildet. *Cora* und *Dictyonema* sind im Aeusseren sehr ähnlich, unterscheiden sich aber sofort durch die Gonidien.

Pound, R. Symbiosis and Mutualism in Lichens. (The Americ. Natural. XXVII. 1893. p. 509.)

Schuler, J. Ein Beitrag zur Flechtenflora der näheren Umgebung Triests. (Oesterr. Bot. Zeitschr. 1893. p. 351.)
Standortsangaben einiger Flechten.

Bay, J. Chr. The spore-forming species of the genus *Saccharomyces*. (The Americ. Natur. XXVII. 1893. p. 685.)

Enthält eine Aufzählung der sporenbildenden Arten von *Saccharomyces* und Angaben über die Culturbedingungen, unter welchen die Sporenbildung erfolgt.

Cooke, M. C. Anthracnose of the vine. (The Gard. Chron. ser. III. vol. XIV. 1893. p. 33.)

Elion, H. Studien über Hefe. (Centralbl. f. Bact. u. Par. XIV. 1893 p. 53.)

Gilthay, H. Ueber die Schwärze des Getreides. (Zeitschr. f. Pflanzenkr. 1893. p. 200.)

Die Körner stark von *Cladosporium herbarum* befallenen Getreides wurden mit heissem Wasser behandelt und ergaben durchweg gesunde Pflanzen.

Halsted, B. D. Identity of anthracnose of the bean and watermelon. (Bull. Torr. Bot. Cl. XX. 1893. p. 246.)

Hartig, R. *Septoria parasitica* in älteren Fichtenbeständen. (Forstl. naturwiss. Zeitschr. II. 1893. p. 357.)

Möller, H. Weitere Mittheilungen über den Zellkern und die Sporen der Hefe. (Centralbl. f. Bact. u. Par. XIV. 1893. p. 358.)

— Neue Untersuchungen über den Zellkern und die Sporen der Hefen. (Ber. d. Deutsch. Bot. Ges. XI. 1893. p. 403.)

Der Verfasser gehört zu denjenigen Forschern, welche an dem Vorhandensein eines normalen Zellkernes in den Zellen der Hefen festhalten, und will denselben auch in den auskeimenden Sporen derselben nachgewiesen haben, ebenso gesteht er das Vorhandensein einer Membran diesen zu. Verfasser kommt danach im Gegensatz zu seinen früheren Anschauungen zu dem Schluss, dass die *Saccharomyceten* zwar echte Sporen in der Mutterzelle bilden, ob sie aber deshalb zu den *Ascomyceten* zu rechnen seien, erscheint ihm noch nicht bewiesen, und er stellt sie bis auf Weiteres zu den genera *incertae sedis*.

Pierce, N. B. Remedies for the almond disease caused by *Cercospora circumscissa* Sacc. (Journ. of Mycology XII. 1893. p. 232. c. tab. 3.)

Saranw, G. F. L. Rodsymbiose ag Mykorrhizer, saerlig hos Skovtraerne. (Botanisk Tidsskrift XVIII., 3—4. 1893. p. 127. c. tab. 2.)

Sauvagean, C. et Perraud, J. Sur un champignon parasite de la Cochyliis. (Compt. rend. 1893. 10 juill.)

Welmer, C. Beiträge zur Kenntniss einheimischer Pilze. I. Zwei neue Schimmelpilze als Erreger einer Citronensäure-Gährung. c. tab. (Hannover u. Leipzig [Hahn] 1893.) Mit 2 Tafeln und einem Holzschnitt — 4 Mark.

Verf. fand in unreinen Kulturen von *Penicillium glaucum* mehrmals Spuren von Citronensäure. Da nun noch nie beobachtet worden war, dass dieser Pilz eine Citronensäuregährung hervorruft, vermuthete Verf. die Anwesenheit anderer Pilze in diesen Kulturen, und es gelang ihm auch, dieselben auf ausgelegten Citronenscheiben und auf citronensäurehaltigen Säften zu gewinnen und Reinkulturen derselben anzulegen. Es erwies sich, dass zwei Formen festzustellen waren, denen die Eigenschaft in hohem Grade zukommt, Zuckersäfte in Citronensäure umzusetzen. Ferner zeigte es sich, dass dieselben in vielfachen Punkten vom gemeinen grünen Schimmel abweichen. Verf. stellte deshalb auf sie hin eine neue Gattung *Citromyces* auf, deren beide Arten er als *C. Pfefferianus* und *C. glaber* bezeichnete. Beide Arten sind für die Praxis von hoher Bedeutung, weshalb Verf. seine Versuche im Grossen anstellte und durch die günstigen Ergebnisse bewogen sein Verfahren patentiren und fabrikmässig ausbeuten liess. Bezüglich der näheren Details, welche in sehr ausführlicher und übersichtlicher Weise dargelegt werden, sei auf das Original verwiesen.

Wichmann, H. Ueber die Ascosporenzüchtung auf Thon. (Centralbl. f. Bact. u. Par. XIV. 1893. p. 62.)

Will, H. Ueber die Wirkungen einiger Desinfectionsmittel auf Hefe. (Zeitschr. f. das gesammte Brauwesen XVI. 1893.)

VI. Moose.

Amann. Méthode expéditive de préparations microscopiques pour les mousses. (Revue bryol. 1893. p. 74.)

Arnell, H. Wilh. S. F. Gray's lefvermoss - släkten. (Botan. Notis. 1893. p. 137.)

Verf. vertheidigt die Lebermoos - Gattungen Gray's gegen Le Jolis und motivirt besonders die Aufrechthaltung der Gattungen *Bazzanius* Gray (*Mastigobryum* Nees), *Marchesinus* Gray (*Phragmicorna* Dum.), *Martinellius* Gray (*Scapania* Dum.), *Mylius* Gray, *Nardius* Gray, *Pallavicinius* Gray, *Riccardius* Gray (*Aneura* Dum.)

v. Lagerheim, Tromsö.

Benson, R. G. de. Shropshire Mosses. (Journ. of Botan. 1893. p. 257.)

Für den District neu werden 19 Moose angeführt.

Boulay, N. Schistostegia osmundacea W. M. observé dans la Haute-Loire au XVIII. siècle. (Revue bryol. 1893. p. 73.)

Brizi, U. Bryophytae abyssinicae a. cl. Prof. O. Penzig collectae. (Malpighia 1893. p. 295.)

Neu sind Leucodon abyssinicum Brizi, Fabronia trichophylla K. Müll., Pseudoleskea Penzigii Brizi, Gümbelia Erythraeae K. Müll., Bryum dongolense Brizi, Br. nanocapillare K. Müll. u. Br. splendidifolium K. Müll.

— Su alcune briofite fossili. (Bull. della Soc. Bot. Ital. 1893. p. 369.)

Die Untersuchung einiger fossiler Moose ergab, dass ausser 2 neuen Formen sämtliche andere mit jetzt noch lebenden Typen identisch sind.

Clerbois, P. et Mansion, A. Découverte du Phascum Floerkeanum Web. et Mohr en Belgique. (Compt. rend. des séanc. de la Soc. roy. de bot. de Belg. XXXII. 1893. Pt. II. p. 44.)

Debat. Fissidens adiantoides var. irroratus. (Bull. trimestr. de la Soc. bot. de Lyon 1892. n. 4. p. 55.)

Delogne, C. H. Note sur les Lejeunia calcarea Lib. et L. Rosettiana Mussal. (Compt. rend. des séanc. d. l. Soc. roy. de bot. de Belg. XXXII. 1893. p. 56.)

Evans, A. W. Two new American Hepaticae. (Bull. Torr. Bot. Cl. XX. 1893. p. 307. c. tab. 2.)

Jeanpert, E. Quelques localités de Mousses des environs de Paris et une Hépatique nouvelle pour cette région. (Bull. de la Soc. Bot. de Fr. XXXIX. 1893. p. 406.)

Jensen, C. List of Mosses from the Environs of Skagen in Iutland (Denmark). (Revue bryol. 1893. n. 4. p. 65.)

Neu sind Cephalozia pulchella, rubriflora und Bryum purpurascens (Brown) Br. var. scagensis.

Kindberg, N. C. Notes on Canadian bryology. (Ottawa Naturalist VII. 1893. p. 17.)

Le Jolis, A. Les genres d'Hépatiques de S.-F. Gray. (Mém. de la Soc. nat. des Sc. nat. et mat. de Cherbourg XXIX. 1893.) cfr. p. 420.

Morin, F. Anatomie comparée et expérimentale de la feuille des Muscinées, anatomie de la nervure appliquée à la classification (Thèse) 1893. Rennes (Oberthür). c. tab.

Müller, K. Struckia, eine neue Laubmoosgattung. (Arch. des Ver. der Freunde der Naturgesch. in Mecklenb. 1883.)

Observations de M. Roze sur deux Hépatiques. (Ancura pinguis et Pellia calycina.) (Bull. Soc. Bot. de Fr. 1893. p. 207.)

Pearson, W. H. Hepaticae Madagascarienses. 1 Plate. (Christiania Vidensk. Selsk. Forh. 1892. n. 14.)

Neue Arten: Bazzania decrescens (L. et L.) β dentistipula Kiaer et Pears., Cephalozia minutissima K. et P., Schistocheila pauciserrata K. et P., Lophocolea muricata (L. et L.) β major Pears. Bei vielen Arten Bemerkungen in englischer Sprache.
v. Lagerheim, Tromsö.

— Lejeuneae Madagascarienses. 2 tab. (Christiania Vidensk. Selsk. Forhandl. 1892. n. 8.)

Neue Arten: Lopholejeunia lepidoscypha Kiaer et Pears.
v. Lagerheim, Tromsö.

Prodromus Florae Batavae II Pars I, 2 ed. Nijmwegen (F. E. Macdonald) 1893.

Der erste Theil des 2. Bandes enthält die Moose. Diagnosen und Bestimmungsschlüssel sind nicht gegeben, dagegen sehr reichlich Standortsangaben.

Renauld, F. et Cardot, J. Musci exotici novi vel minus cogniti descripti, adjectis Hepaticis, quas elaboravit F. Stephani IV. (Compt. rend. des séances de la Soc. roy. de Bot. de Belg. XXXII. 1893. p. 8.)

Ruge, G. Beiträge zur Kenntniss der Vegetationsorgane der Lebermoose. (Flora 1893. p. 279.)

Die Arbeit bereichert unsere Kenntnisse vom anatomischen Bau der Lebermoose wesentlich. Von besonderem Interesse sind die Adventivbildungen, welche hier im Zusammenhange betrachtet und durch zahlreiche Figuren erläutert werden.

Underwood, L. M. Index Hepaticarum Pt. I. Bibliography. (Memoirs of the Torr. Bot. Cl. IV. 1893. p. 1.)

White, Th. G. Mosses on Mt. Desert Island. (Bull. Gray. Mem. Bot. Chap. Agass. Assoc. I. 1893. p. 2.)

VII. Pteridophyten.

Baker, J. G. The Ferns of New Zealand. (The Garden. Chron. ser. III. vol. XIV. 1893. p. 177.)

Beddome, R. H. Scortechini's Malayan Ferns. (Journ. of Botan. 1893 p. 225.)

Neu ist *Gonioplebium Prainii*, ausserdem sind noch verschiedene Varietäten anderer Species genannt.

— Notes on Indian Ferns. (l. c. p. 227.)

Blytt, B. Nye bidrag til kundskaben om karplanternes udbredelse i Norge. (Christiania Vidensk. Selsk. Forhandl. 1892. n. 3.)

Zahlreiche Standorte für Gefässkryptogamen.

v. Lagerheim, Tromsø.

Campbell, D. H. Some notes on *Azolla*. (Zoe. III. 1893. p. 340)

— Development of *Azolla filiculoides*. (Ann. of Bot. 1893. Juni.)

Druce, G. Cl. *Phegopteris calcarica* in Oxfordshire. (Journ. of Botan. 1893. p. 217.)

Geisenheyner, L. Noch einmal das Oldenburgische *Asplenium germanicum* Weiss. (Deutsch. bot. Monatschrift. XI. 1893. p. 33.)

Hennings, F. Das Leben, die Cultur und Vermehrung der Farne. (Gartenflora. 1893. p. 417.)

Lürssen. Ueber seine botanischen Forschungen im Jahresversamlungsber. etc. (Schrift. der Phys. ök. Ges. zu Königsberg. XXXIII. 1892. p. 75.)

Standortsangaben seltner Pteridophytenformen.

Mc Millau, C. Shore formation of *Equisetum limosum*. (The Botanic. Gaz. XVIII. 1893. p. 316.)

Pacher, D. Systematische Aufzählung der in Kärnten wildwachsenden Gefässpflanzen II. Nachtr. I. Filices. (Jahrb. des naturh. Landesmuseums von Kärnten. XXII. 1893. p. 25.)

Aufzählung vieler in Kärnten in den letzten Jahren neu beobachteter Formen und Anführung zahlreicher neuer Standorte.

Parish, S. B. New station of *Notholaena tenera*. (*Erythea* I. 1893. p. 153.)

Pernhoffer, G. v. Floristische Notizen aus Seckau in Obersteiermark. (Oesterr. Bot. Ztschr. 1893. p. 253. ff.)

Zuletzt 2 Farne genannt.

Pim, Gr. *Azolla caroliniana*. (Journ. of Botan. 1893. p. 249.)

Notiz über eine Beobachtung von Microsporangienbildung.

Potonié, H. Eine Psilotacee des Rotliegenden. (Naturwissensch. Wochenschr. VIII. 1893. p. 343.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [32_1893](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Literatur. 403-423](#)